

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss
Sitzungsnummer	6 / 2020
Sitzungsdatum	16.09.2020
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Sitzungsort	Saal

Teilnehmerliste

Für den Ausschuss:

Herr Ewald Gleich
Herr Gerhard Becker
Frau Liselotte Blume-Denise
Herr Helmuth Bollig
Herr Andreas Heinrich
Herr Mathias Wittner

Fraktionsvorsitzende:

Herr Josef Fiedler
Herr Hans Michael Platz

Gemeindevorstand:

Herr Volker Scheib

Gemeindevertretung:

Frau Hildegard Brandstätter

Verwaltung:

Frau Helen Hulbert

Schriftführerin:

Frau Anne Gaspar

Gäste:

Presse: 1
Zuhörer: 8

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Finanzierung der Altlastensanierung - Beteiligung der Gemeinde Biblis 2020 hier: Sachstandsbericht
2	FA-2/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2020 hier: Ortsumgehung Wattenheim
3	FA-4/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2020 hier: Verbesserung des Fahrradwegnetzes in Biblis

6 Sitzung des Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

4	MV-55/2020	RWE Gasturbinenkraftwerk Biblis hier: Genehmigungsantrag gem. §§ 4 Abs. 1, 6 Abs. 1 Bundes- Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit einem Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginn gem. § 8a Abs.1 BImSchG für das Gasturbinenkraftwerk Biblis mit Nebenanlagen
5	MV-66/2020	Nahversorgungskonzept für die Gemeinde Biblis hier: Konzeptvorstellung
6	MV-67/2020	Planfeststellungsverfahren Neubau einer Erdgasanschlussleitung zum geplanten Gasturbinenkraftwerk
7	MV-68/2020	Planfeststellungsverfahren Neubau einer Höchstspannungsleitung zum geplanten Gasturbinenkraftwerk
8		Verschiedenes

Niederschrift

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Ewald Gleich, eröffnete pünktlich die Sitzung und stellte die frist- und formgerechte Ladung fest.

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Finanzierung der Altlastensanierung - Beteiligung der Gemeinde Biblis 2020 hier: Sachstandsbericht

Herr Gleich übergab gleich zu Beginn das Wort an Herrn Woisnitza von der HIM sowie an Herrn Luckow von HydroData. Es wurde ein Sachstandsbericht zur laufenden Grundwassersanierung vorgetragen. In der nachfolgenden Diskussion erinnerte GV Platz daran, dass die finanziellen Mittel für die Sanierung bis zum Jahr 2023 gesichert sei und hakte bei den Verantwortlichen nach, wie wahrscheinlich es sei, dass die Sanierungsmaßnahme bis dahin aus Gründen der Verhältnismäßigkeit zwischen den Kosten für die weitere Durchführung der Sanierung und dem Sanierungszielwert eingestellt werden könne. Hierzu sagte Herr Woisnitza, dass die Gespräche mit dem Regierungspräsidium Darmstadt für den Bereich „Schadensherd“ in den nächsten ein bis zwei Jahren geführt werden könnten, und bis 2023 auch abgeschlossen sein sollten. Das Ergebnis könne er aber nicht absehen. Für die Bereiche „Mitte“ und „Spitze“ sei ein Ende der Arbeiten aber noch nicht abzusehen. Eventuell könne man aber in naher Zukunft in den Intervallbetrieb wechseln. Es wurde auch erfragt, ob eine Verschiebung des Schadstoffschwerpunkts, der bereits jetzt im Bereich des Friedhofs liegt, in Richtung Rhein denkbar sei. Hierzu antwortete Herr Luckow, HydroData, dass der nördlichste Sanierungsbrunnen im Bereich der ehemaligen Gurkenfabrik sitze, und alle Schadstoffe in diesem Bereich herausfiltere. Dass sich die Fahne weiter nach Norden verschiebe, sei deshalb nicht denkbar.

2	FA-2/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2020 hier: Ortsumgehung Wattenheim
---	-----------	---

Bemerkungen:

Für die CDU-Fraktion erläuterte Herr Platz den Antrag. Er regte an, die Umgehung Wattenheim unbedingt in den Regionalentwicklungsplan aufnehmen zu lassen, deshalb sei eine Beschlussfassung ein erster, wichtiger Schritt. GV Fiedler wies darauf hin, dass bei HessenMobil eine Prioritätenliste für Ortsumgehungen geführt werde. Die Verwaltung solle prüfen, ob die Umgehung Wattenheim hier positioniert sei, und wenn ja, an welcher Rangstelle. Bürgermeister Scheib erklärte den Anwesenden, dass im Bereich des RWE das Verkehrsaufkommen aufgrund struktureller Veränderungen vermutlich stark steigen werde, und es deshalb jetzt Handlungsbedarf gebe.

Beschluss:

Es wird empfohlen / Es wird beschlossen, den Gemeindevorstand zu beauftragen, die Grundlagen für eine Planung und Realisierung einer Ortsumgehung Wattenheim zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
6		

3	FA-4/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2020 hier: Verbesserung des Fahrradwegnetzes in Biblis
---	-----------	---

Bemerkungen:

Für die SPD-Fraktion erläuterte GV Fiedler den Antrag. Mit den

6 Sitzung des Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

beschriebenen Maßnahmen solle Biblis für Tagestouristen attraktiver werden. Außerdem fragte er an, ob das beauftragte Radwegekonzept bereits vorliege. Hierzu bezog Bürgermeister Scheib Stellung und erklärte, dass das Konzept der Verwaltung seit wenigen Wochen vorliege.

GV Platz gab zu bedenken, dass die im Antrag geforderte Verbindung zur L3111 auf Groß-Rohrheimer Gemarkung nicht zwingend notwendig sei.

Abschließend forderte GV Fiedler, dass in naher Zukunft unbedingt die Fördermöglichkeiten zur Verbesserung des Fahrradwegnetzes ausgelotet werden sollten, und dann auch die entsprechenden Förderanträge gestellt. Innerhalb der Gemeinde müsse es zudem eine Prioritätenliste geben.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Es werden nachfolgende Punkte *zur Beschlussfassung in der GV empfohlen**: (* = Ausschüsse)
von der Gemeindevertretung
*beschlossen***: (** = Gemeindevertretung)

1. Vorstellung der Ergebnisse des SPD-Prüfantrages vom 06.06.2020.
 Dieser Antrag wurde von der Gemeindevertretung am 20.06.2018 einstimmig beschlossen.

Dammweg an der Weschnitz
 hier: Eine Vorbeiführung an den Eisenbahnbrücken
 Verlängerte ehemalige Landstraße 3261
 hier: Vom ehemaligen Wasserwerk nach Jägersburg (in Zusammenarbeit mit Groß-Rohrheim – da der Weg auf der Gemarkung von Groß-Rohrheim liegt/Grenzweg)
 Feststellen der Kosten und welche Fördermöglichkeiten bestehen bzw. in Anspruch genommen werden können.

2. Der Gemeindevertretung werden die Ergebnisse des Radverkehrskonzeptes für Biblis vorgestellt.

3. Beide Ergebnisse sollen in den Ausschüssen beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
6		

4	MV-55/2020	RWE Gasturbinenkraftwerk Biblis hier: Genehmigungsantrag gem. §§ 4 Abs. 1, 6 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit einem Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginn gem. § 8a Abs.1 BImSchG für das Gasturbinenkraftwerk Biblis mit Nebenanlagen
---	------------	---

Bemerkungen:

Für die Verwaltung erläuterte Bürgermeister Scheib kurz die Vorlage.

Beschluss:

5	MV-66/2020	Nahversorgungskonzept für die Gemeinde Biblis hier: Konzeptvorstellung
---	------------	---

Bemerkungen:

Bürgermeister Scheib erklärte den Ausschussmitgliedern, dass das Nahversorgungskonzept vorliege. Dieses bescheinige der Gemeinde Biblis im Grunde eine gute allgemeine Versorgung. Einzig im Bereich Drogerie sei das Angebot ausbaufähig. Dies könne man nun als Impuls aufnehmen für die weitere Entwicklung.

Beschluss:

6	MV-67/2020	Planfeststellungsverfahren Neubau einer Erdgasanschlussleitung zum geplanten Gasturbinenkraftwerk						
Bemerkungen:		Der Ausschussvorsitzende erklärte den Anwesenden, dass zu diesem TOP ein Beschluss gefasst werden müsse, da im Planfeststellungsverfahren eine Stellungnahme der Gemeinde erforderlich sei.						
Beschluss:		Die Gemeinde Biblis wird zur geplanten Maßnahme eine positive Stellungnahme an das Regierungspräsidium übersenden, Einwände hierzu gibt es nicht.						
Abstimmungsergebnis:		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">Ja</td> <td style="text-align: center;">Nein</td> <td style="text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	6		
Ja	Nein	Enthaltung						
6								

7	MV-68/2020	Planfeststellungsverfahren Neubau einer Höchstspannungsleitung zum geplanten Gasturbinenkraftwerk						
Bemerkungen:		Der Ausschussvorsitzende erklärte den Anwesenden, dass zu diesem TOP ein Beschluss gefasst werden müsse, da im Planfeststellungsverfahren eine Stellungnahme der Gemeinde erforderlich sei.						
Beschluss:		Die Gemeinde Biblis wird zur geplanten Maßnahme eine positive Stellungnahme an das Regierungspräsidium übersenden, Einwände hierzu gibt es nicht.						
Abstimmungsergebnis:		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">Ja</td> <td style="text-align: center;">Nein</td> <td style="text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">6</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	6		
Ja	Nein	Enthaltung						
6								

8		Verschiedenes
---	--	---------------

Bürgermeister Scheib erläuterte den Anwesenden diverse laufende Angelegenheiten der Verwaltung, wie zum Beispiel den Neubau der Schule in den Weschnitzauen, illegale Müllablagerungen, den Zustand der Friedhöfe, die beauftragte Untersuchung des Gemeindebadesees hinsichtlich einer Nutzung als Badesees, usw.

GV Gleich forderte die sofortige Schließung des Alten Friedhofs für Fußgänger, da hier teils erhebliche Stolpergefahr herrsche. Bürgermeister Scheib sagte zu, hier am nächsten Tag sofort prüfend tätig zu werden.

Gleich
Stellv. Vorsitzender

Gaspar
Schriftführerin